

Spitzenleistungen in der Keglerklausur

MÖRFELDEN-WALLDORF Abteilung der SKV wünscht sich bessere Förderung der Vereine



Die SPD bei ihrem Treffen mit Vertretern von Kegelclubs der SKV Mörfelden. Foto: Alexander Koch

Mörfelden-Walldorf kann aufgrund seiner vielen erfolgreichen Vereine als Sportstadt bezeichnet werden. Manche Clubs haben sogar deutschland- und europaweit beachtliche Erfolge vorzuweisen. So hat beispielsweise Olympia Mörfelden, einer der drei Kegelclubs innerhalb der Abteilung Kegeln der Sport- und Kulturvereinigung (SKV) Mörfelden, bereits sieben nationale Meisterschaftstitel und einen Europapokal errungen. Aktuell ist der Club mit seiner ersten Mannschaft immer noch Mitglied der ersten Bundesliga. Präsident Jürgen Fleischer ist der erfolgreichste Einzelsportler des Clubs. Zu seinen Erfolgen zählen eine 17-jährige Nationalmannschaftskarriere sowie diverse Einzel- und Mannschaftstitel auf nationaler und europäischer Ebene.

Stippvisite der Sozialdemokraten

Trotz dieser beeindruckenden Bilanz gab es am Mittwoch eine Premiere: "Das ist meiner Erinnerung nach das erste Mal überhaupt, dass uns eine örtliche Partei in unserer Keglerklausur besucht", so Jürgen Fleischer, der sich über dieses Interesse freute. Der SPD-Ortsverein Mörfelden-Walldorf war in seiner 2019 begonnenen und 2020 fortgesetzten Gesprächsreihe "SPD vor Ort" mit Vertretern aus der Abteilung Kegeln der SKV in der Keglerklausur in Mörfelden zusammengetroffen. Die SPD besucht die Vereine stets in deren Räumlichkeiten, die dabei ihre Anliegen vortragen können.

Aus der Abteilung Kegeln der SKV waren Jürgen Fleischer (Olympia Mörfelden), Christina Williamson (Kegelsportclub 73 Mörfelden) und Alexander Geiß (Kassierer der Abteilung Kegeln der SKV) gekommen. Neben Olympia (Herren) und dem KSC 73 (Damen) gehört noch der Kegelclub Rebellen (Herren) der Abteilung Kegeln der SKV Mörfelden als Club an.

Für die örtliche SPD war eine große Delegation aus vielen Stadtverordneten, Stadträten und Vorstandsmitgliedern der Partei gekommen. Hierzu gehörten Ortsvereinsvorsitzender Baldur Schmitt, dessen Stellvertreter Bülent Emekci, Fraktionsvorsitzender Alexander Best, Stadtverordnetenvorsteher Werner Schmidt sowie die Stadträte Ilona Wenz und Kurt Best.

Die Gesprächsführung übernahmen Jürgen Fleischer für die Kegler und Baldur Schmitt für die SPD. "Wir machen sehr viel in Eigenleistung", erläuterte Jürgen Fleischer. Erst kürzlich hätten Mitglieder ehrenamtlich den Teppichboden vor dem Anlauf zu den Kegelbahnen neu verlegt. Zudem sei die Prellwand am Ende der Kegelbahnen ebenfalls in Eigenleistung neu gemacht worden.

Der Gemeinschaftssinn sei sehr gut, sonst könnte auch nicht so viel gestemmt werden. Ein Problem sei aber, von der Stadt überhaupt Vereinsförderung zu erhalten, da sich die Keglerklausen in Privatbesitz befinden. Dies führe aufgrund der Regularien der Stadt bei der Vereinsförderung zu Schwierigkeiten.

Neue Kugeln werden benötigt

Derzeit bestehe Bedarf an neuem Material, zum Beispiel würden neue Kugeln und Kegel benötigt. Zudem sei angedacht, an den Kegelbahnen die Kugellauffläche zu erneuern, was mit einigem Aufwand und erheblichen Kosten verbunden wäre.

Die Sozialdemokraten nahmen die Anliegen auf, konnten aber mit Blick auf die Haushaltssituation hier keine festen Zusagen geben. Baldur Schmitt und Werner Schmidt betonten aber, dass die Vereinsförderung für die SPD generell seit Jahrzehnten besondere Priorität genieße. Dies habe sich auch erneut bei den jüngsten Haushaltsberatungen gezeigt, wo trotz schwieriger Finanzlage hier im Sinne der Vereine nicht gespart worden sei.

Jürgen Fleischer hob die erfolgreiche Jugendarbeit der Abteilung Kegeln der SKV hervor. "Gleich vier Mannschaften haben sich für die Deutsche Jugendmeisterschaft qualifiziert." Hier fragte Fleischer an, ob die Stadt nicht für diese außergewöhnlichen Leistungen einen Fahrtzuschuss gewähren könne.

Christina Williamson gab einen wichtigen Terminhinweis: Am 8. März hat die erste Mannschaft des KSC 73 Mörfelden, die in der ersten Bundesliga der Damen kegelt, ein wichtiges Heimspiel gegen Plankstadt. Hierbei handelt es sich um ein Spitzenspiel, das für den Ausgang der Deutschen Meisterschaft vorentscheidend sein könnte. **Alexander Koch**